



Beschlussvorschlag

zum Tagesordnungspunkt 6.2 „Beteiligungsmanagement der Stadt entwickeln und stetig optimieren!“ der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2009:

Der Rat der Stadt Hilden möge nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss beschließen:

- 1. Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden Feststellungen des Rechnungsprüfungsamts im Prüfbericht vom 28.10.2008 zum Beteiligungsmanagement der Stadt bei der Stadtwerke Hilden GmbH:**
 - Die Frist zur Vorlage der Jahresabschlüsse wurde überschritten.
 - Die Beteiligungsverwaltung wurde durch den Beigeordneten Thiele und durch den Kämmerer wahrgenommen – auf verschiedenen Ebenen mit unterschiedlicher Intensität.
 - Mit dem Anteilsverkauf der SWH sind quantitativ und qualitativ höhere Anforderungen an Beteiligungsmanagement zu erwarten, aber die Tätigkeit des Beteiligungsmanagements ist nicht näher geregelt. Es sind keine internen Arbeits- oder Dienstanweisungen und kein „Risikohandbuch“ vorhanden.
 - Die unmittelbaren Beteiligungsakten enthalten über Abschlussgespräche mit den Wirtschaftsprüfern, an denen Vertreter der Stadt angeblich teilgenommen haben, keine schriftlichen Unterlagen.
 - Zur Mitwirkung des Beteiligungsmanagements bei Vorschlag/Wahl Abschlussprüfer finden sich ebenfalls keine näher erläuternden Dokumente.
 - In den unmittelbaren Akten der Beteiligungsverwaltung finden sich keine Schriftstücke, die die grundsätzliche Überwachung der Einhaltung formaler Vorgaben durch Gesetz/Satzung belegen.
 - Dokumente, die Auswertungen und Analyse der Protokolle und Wirtschaftspläne durch Stadt belegen, wurden in die Akten der Beteiligungsverwaltung nicht aufgenommen.
 - Ein formalisiertes Beteiligungscontrolling für die Stadtwerke ist nicht eingerichtet und sollte geändert werden.
- 2. Der Rat nimmt ferner Kenntnis von der Feststellung des Rechnungsprüfungsamts im Prüfbericht, dass alle Prüfergebnisse bei Stadtwerken auch für die Beteiligungsverwaltung der Holding umzusetzen sind.**
- 3. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, umgehend den Anforderungen des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes zum städtischen Beteiligungsmanagement nachzukommen. Dabei soll auch geprüft werden, ob die städtische Beteiligungsverwaltung personell und qualitativ verstärkt werden muss, um den steigenden Anforderungen gerecht werden zu können.**
- 4. Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis zum Jahresende einen Bericht über die Umsetzung dieses Beschlusses vorzulegen.“**

Begründung:

Siehe BA-Antrag „Beteiligungsmanagement der Stadt entwickeln und stetig optimieren!“ (SV 20/158).

Hilden, den 11.03.2009

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Weinrich', written in a cursive style.

**Udo Weinrich, Fraktionsvorsitzender
„Bürgeraktion Hilden“**